Banco Del Mutuo Soccorso - Orlando: Le Forme dell'Amore



(78:59, Ltd. CD Digipack, Gatefold black 2LP+CD & LP-Booklet, Digital, InsideOut Music, 23.09.2022)
Wem italienische Rockmusik nicht gänzlich fremd ist, dem dürften die Urgesteine des Italo Prog, Banco del Mutuo Soccorso, kurz auch Banco genannt, nicht entgangen sein. Ohne Zweifel zählt die Band neben Premiata Forneria Marconi, Le Orme, Osanna, La Locanda delle Fate und einigen weiteren zu den ganz Großen der italienischen Musik-Szene. 1969 gegründet und 1972 mit ihrem Debüt “Darwin” am Start, sollte sich die Bandgeschichte zu einer bis heute fortwährenden 50-jährigen musikalischen Reise entwickeln. Trotz zahlreicher Besetzungswechsel sowie einer zeitweise stärkeren Hinwendung zum Mainstream, haben es die Musiker immer wieder sehr gut verstanden, interessante und sogar großartige Alben zu produzieren. Nachdem Gitarrist *Rodolfo Maltese* 2015 verstorben und bereits im Jahr zuvor der charismatische Sänger *Francesco Di Giacomo* bei einem Autounfall ums Leben gekommen waren, musste man schon befürchten, dass Banco nun Geschichte werden würden. Welch ein Irrtum, zumal aktuell der Keyboarder *Vittorio Nocenzi*, als einzig verbliebenes Gründungsmitglied, mit viel Herzblut der Gruppe weiterhin eine Menge Leben einhaucht. Zeigte das im Jahr 2019 veröffentlichte Konzeptalbum “Transiberina” doch eindrucksvoll, was noch in den Italienern steckt. Inspiriert vom wichtigsten Stück der italienischen Literatur, dem Vers-Epos “Orlando furioso” (“Der rasende Roland”) des Humanisten und Autors *Ludovico Ariosto*

(1474 – 1533), legen Banco ein weiteres Konzeptalbum mit dem Titel “Orlando: Le Forme dell’Amore” nach.

15 Stücke, die nur so vor Vielfalt, Inspirationen, ausgefeilten Arrangements (Streicher, Blechbläser) strotzen; mal klassisch, mal folkig und sogar auch ein wenig jazzig. Dabei stehen emotionale Ausdrucksstärke und hervorragende Solo-Ausflüge im Mittelpunkt des Albums, das gleichermaßen mit großartigen rhythmischen Abschnitten wie Arrangements voller Harmonie und Melodie verwöhnt. Mit “Orlando: Le Forme dell’Amore” bewegen sich Banco nicht ausschließlich, wie teils in der Vergangenheit, auf dem Pfad des Mainstreams, was besonders Freunden des etwas komplexeren, anspruchsvolleren Progs entgegenkommen mag. Die Stärken der Italiener sind ohne Zweifel ihr äußerst gefühlvoll vorgetragener Italo Prog. Unterstrichen wird das spürbar auch durch den Verzicht auf Englisch gesungene Texte (Anmerkung: Übersetzungen und textliche Erläuterungen sind aber dankenswert Teil des Artworks). Nur am Rande sei bemerkt, dass das zum Markenzeichen der Band gewordene ikonische Logo “Salvadanaio” (italienisch für “Sparschwein”) das Artwork ziert. Das lässt uns aber nicht mit Lob und Anerkennung sparen. Bleibt zu hoffen, dass die für 2023 angekündigte Tournee mit Konzerten in Italien sowie im übrigen Europa tatsächlich stattfinden wird und uns die Legende der italienischen Prog-Musik das Album live präsentieren wird. Zumindest steht eines fest, Orlando: Le Forme dell’Amore wird spätestens ab dem 23.09.22 in den Plattenläden erhältlich sein.

Auch nach 50 Jahren ihres Bestehens wissen Banco del Mutuo Soccorso mit symphonisch-romantischem Italo Prog zu überzeugen. Dabei bieten die knapp 79 Minuten feinsten Progressive Rock und eine gute Gelegenheit in anspruchsvollem Wohlklang zu versinken.
Bewertung: 12/15 Punkten (HR 12, KS 12)



Besetzung:
Vittorio Nocenzi / Piano, Keyboards, Vocals
Filippo Marcheggiani / Guitar, Vocals
Nicola Di Già / Guitar
Marco Capozi / Bass
Fabio Moresco / Drums
Tony D'Alessio / Vocals

Surftipps zu Banco del Mutuo Soccorso:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Progarchives
Wikipedia
InsideOut Music

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Head of PR zur Verfügung gestellt.